

Retzer Stadtnachrichten



Amtliche Mitteilung • Nummer 3/2015
Postentgelt bar bezahlt • Zugestellt durch Post.at

www.retz.gv.at

Neu: 7. Kindergartengruppe



Wie im Rahmen der Informationsveranstaltung am 11. August im Rathaus angekündigt, wird ab Oktober eine 7. Kindergartengruppe in den Räumlichkeiten der Neuen Nö Mittelschule ihren Betrieb aufnehmen. Damit kann das von der Stadtgemeinde verfolgte Ziel, dass alle 2,5-jährigen Kinder bereits einen Kindergartenplatz mit einem einheitlichen Standard zur Verfügung gestellt erhalten, erreicht werden. Es handelt sich um eine vollwertige, auch mit einem Kinderspielplatz ausgestattete, Kindergartengruppe. Die reinen Baumaßnahmen für diese Investition betragen rund € 25.000,-. Bis zur Fertigstellung der neuen Kindergartengruppe können die Kinder, die das Kindergartenalter bereits erreicht haben, quasi als 5. Gruppe im 4-gruppigen Kindergarten in der Windmühlgasse untergebracht werden.

Kürbisfest in Pulkau

24. bis 26. Oktober 2015
www.kuerbisfest.at

Advent „drüber & drunter“

5., 6. und 8. Dezember 2015
www.advent-in-retz.at

Wir gratulieren unseren Bürgerinnen und Bürgern

80. Geburtstag

Ernst Gerstorfer	19.12.1935	Jahnstraße 8	Retz
Karl Greilinger	06.11.1935	Franz Liszt-Straße 7	Retz
Josefa Gruber	29.12.1935	Jahnstraße 8	Retz
Ottilie Holy	20.10.1935	Kleinriedenthal 57	Retz
Herta Prey	12.12.1935	Feuerwehrgasse 2/2	Unternalb
Johanna Schinner	24.12.1935	Johann Kienast-Straße 18/8	Retz
Hermine Schwarzinger	18.10.1935	Ranzonistraße 1/4	Retz
Maria Sklenar	02.12.1935	Obere Hauptstraße 40	Kleinhöflein
Ludmilla Spitzer	28.10.1935	Windmühlgasse 19	Retz

85. Geburtstag

Maria Fidler	16.10.1930	Dorfstraße 2	Unternalb
Leopold Klancnik	18.10.1930	Jahnstraße 8	Retz
Leopoldine Lehninger	10.11.1930	Lindenstraße 11	Oberalb
Franz Mischling	03.12.1930	Hofern 46	Hofern
Elfriede Mrvka	21.10.1930	Lehengasse 10	Retz

90. Geburtstag

Gertrude Brauneis	21.11.1925	Jahnstraße 8	Retz
Johann Kemether	17.10.1925	Neustift 29	Oberalb
Otto Karl Weinwurm	10.12.1925	Jahnstraße 8	Retz

103. Geburtstag

Otto Filipsky	18.10.1912	Lange Zeile 52	Retz
---------------	------------	----------------	------

Goldene Hochzeit

Gertrude und Herbert Sprung	02.10.1965	Winzerstraße 6	Oberalb
Waltraud und Johann Dirl	23.10.1965	Fladnitzerstraße 61	Retz
Ingrid und Erwin Spitzer	23.10.1965	Bahnhofstraße 6-8/6	Retz

Diamantene Hochzeit

Else und Franz Radauscher	27.12.1955	Bahnhofstraße 2-4/5	Retz
---------------------------	------------	---------------------	------

Jubiläen der Mandatäre

Stadtrat Walter Fallheier feierte am 1. September seinen **60. Geburtstag**.

Er ist seit 1985 im Gemeinderat tätig und war vor allem für Umweltfragen, Kindergarten bzw. Volksschule zuständig.

Als Stadtrat für WIR FÜR RETZ ist er für das Museum, die Denkmalpflege, das Stadtarchiv und die Volkshochschule nunmehr zuständig. Zu seinem runden Geburtstag wünschen wir ihm alles erdenklich Gute!

Gemeinderat Peter Soucek konnte am 10. September seinen **80. Geburtstag** feiern. Der SPÖ-Mandatar ist in verschiedenen Ausschüssen tätig. Er nimmt sich vor allem um die ältere Generation der Bevölkerung an. Wir dürfen zu seinem runden Geburtstag sehr herzlich gratulieren!

Personalmaßnahmen in der Stadtgemeinde

Nach dem Antritt des Ruhestandes bzw. das Ausscheiden eines Mitarbeiters wurden verschiedene Nachbesetzungen im Bauhof bzw. im Stadttamt vorgenommen. Wilhelm Lorenz, lange Jahre Leiter der Verwaltung im Stadttamt, und Kassenverwalter Josef Szencz haben ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wassermeister Franz Honas und Klärwart Leopold Frank werden in Kürze pensioniert werden. Es war deshalb notwendig verschiedene Nachbesetzungen vorzunehmen. Wir begrüßen in unserem Team, Lukas Wammerl-Schinner und Andreas Sattler im Bauhof bzw. mit je 20 Stunden in der städt. Buchhaltung Frau Eva Übl und Frau Sonja Hebenstreit-Neubauer.

Diozesanobmann feiert 70iger

Diozesanobmann Helmut Wieser feierte am 11. Juli seinen 70. Geburtstag. Gleichzeitig konnte er mit seiner Gattin Johanna die Goldene Hochzeit begehen. Helmut Wieser war über Jahrzehnte im Gemeinderat und im Stadtrat tätig. Als Kulturreferent wurden zahlreiche Kleindenkmäler und Marterl restauriert, vielerlei Broschüren und Publikationen geschaffen.

In seiner Amtszeit wurde auch die Musikschule mit dem neuen Musikschulgebäude ausgestattet. Wir dürfen ihm und seiner Gattin sehr herzlich zu ihren Jubiläen gratulieren!



DI Weiss 85. Geburtstag

Prof. DI Johann Weiss, wohnhaft in der Langen Zeile war lange Jahre Nö Weinbaudirektor und Zentraldirektor des Bundesweinbauverbandes. Daneben hat er sich als Autor von mehreren Büchern große Verdienste um den österreichischen Weinbau erworben. Zu seinem 85iger, den er am 15. August feierte, dürfen wir recht herzlich gratulieren!

Eröffnung Salon Michaela

Frau Michaela Zeinler eröffnete am Samstag, den 29. August 2015 ihren Friseursalon in Kleinhöflein. Dazu wünschen wir ihr alles Gute und einen guten Geschäftsgang.

Ehrenobmann 90 Jahre alt

Bereits am 11. August konnte Karl Mrvka seinen 90. Geburtstag feiern. Karl Mrvka war Mitbegründer und Jahrzehntelang Obmann des Tourismusvereines. Er nimmt noch heute sehr aktiv an den Sitzungen des Vorstandes teil und lebt somit für die touristische Entwicklung unserer Stadt. Wir dürfen ihm weiterhin Gesundheit und viel Freude mit seinem Lebenswerk wünschen!

Liebe Retzerinnen Liebe Retzer

Die lang anhaltende Trockenheit hat zu einigen Einbußen in der Landwirtschaft geführt. Die Niederschläge Mitte August dürften aber dafür sorgen, dass im Weinbau eine entsprechende Menge aber auch Qualität erreicht werden kann. Bei meinen wöchentlichen Besuchen im Bauhof kann ich zu meiner großen Freude feststellen, dass unsere Außenmitarbeiter pünktlich und sehr engagiert ihre Aufgaben wahrnehmen.

Unter der Leitung von Gerhard Buchgraber werden die vielfältigsten Tätigkeiten, die der Bauhof auszuführen hat, bestens koordiniert und zuverlässig umgesetzt. Während der Sommerzeit haben wir zwei Mitarbeiter zusätzlich eingestellt, die über das AMS gefördert werden. Damit können auch unsere Urlaubsvertretungen gut abgedeckt werden. Gerade bei der Schaffung der 7. Kindergartengruppe in den Räumlichkeiten der Neuen Mittelschule zeigt sich, dass unser Bauhof schlagkräftig und effizient arbeiten kann. Als Verantwortlicher für alle Gemeindebediensteten darf ich dieses Lob den Außendienstmitarbeitern aussprechen. Allzu oft sind sie direkter Kritik der Bürgerinnen und Bürger ausgesetzt. Es wird deshalb auch versucht ständig Verbesserungen vorzunehmen. Auch bei den wöchentlichen Dienstbesprechungen im Stadtamt merke ich, dass seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter großes Interesse daran besteht Verwal-

tungsvorgänge für unsere Bevölkerung einfacher und schneller abzu-

wickeln. Sieht man sich die Beschlüsse im Stadtrat und im Gemeinderat an, so kann man erkennen, dass vielerlei Vorbereitungsarbeiten und dann die Umsetzung der einzelnen Beschlüsse eine ständige Herausforderung für das Team des Stadtamtes darstellt. Sollten Sie Kritikpunkte zu den Leistungen der Stadtgemeinde haben, so darf ich Sie einladen, diese in einer fairen Weise uns mitzuteilen, damit wir auch entsprechend darauf reagieren können.

Zur Zusammenarbeit im Gemeinderat mit den verschiedenen Parteien möchte ich anführen, dass trotz mancher Auffassungsunterschiede und verschiedener Einschätzungen ein konstruktives Miteinander vorherrscht. Viele Tagesordnungspunkte werden letztendlich einstimmig beschlossen bzw. können mit großer Mehrheit umgesetzt werden.

Ich darf Ihnen allen zum bevorstehenden Weinlesefest schöne Tage und gesellige Stunden im Kreise Ihrer Freunde wünschen.

Ihr Bürgermeister




Fit für die Zukunft durch den Europäischen Computer Führerschein (ECDL)

Seit 1997 gibt es den ECDL® der Österreichischen Computer Gesellschaft in Österreich, um Schülerinnen und Schülern Computerwissen näherzubringen. Das standardisierte und europaweit anerkannte Zertifikat fördert die Vergleichbarkeit von Computer-Kenntnissen und die berufliche Mobilität. Erstmals haben 6 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der NMS Retz ihre Vorbe-



Foto: Im Bild von links: Direktor Ernst Raab, Niklas Zeindler, Christoph Schandl, Fabian Pröglhöf, Klassenvorstand und Initiator Dipl. Päd. Reinhard Waller, Stefan Spitaler, Daniel Dirl „Coach“ Prof. Mag. Harald Zlöbl und Lena Schleifer

reitung für den ECDL erfolgreich abgeschlossen. Die Ausbildung wurde im Rahmen des Wahlpflichtfaches ECDL von Mag. Harald Zlöbl in der

Partnerschule BHAK Retz durchgeführt und dauerte 2 Jahre. In diesen beiden Jahren wurde den Schülern das breite Spektrum des IT- Bereichs nä-

hergebracht. Für den Erwerb des „Computer-Führerscheines“ mussten vor externen Prüfern folgende sieben Module positiv abgelegt werden: Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie, Computerbenützung und Dateimanagement, Online-Grundlagen, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation und IT-Security.

Lehrerin mit Herz



Foto: Schulrätin VOL Dipl.Päd. Christa Burkert und SchülerInnen der 1.b Klasse

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer hat Frau Volksschuloberlehrerin Dipl. Päd. Christa Burkert den Berufstitel Schulrätin verliehen. Im Rahmen eines Festaktes am 18.5. an der Volksschule Retz wurde ihr von Frau VS-Dir. Susanne Zlöbl das Dekret zur Ernennung überreicht. Frau Christa Burkert trat unmittelbar nach ihrer Ausbildung ihren Dienst an der Volksschule in Retz an. Ständig nahm sie an Weiterbildungsveranstaltungen teil und hat insbesondere durch ihre Öffentlichkeitsarbeit (Teilnahme beim Weinlesefest und Kürbisfest) fast 40 Jahre ihre Volksschulkinder liebevoll betreut. Den Kindern der Volksschule, den Kolleginnen und Kollegen war es deshalb eine Herzensangelegenheit Frau Schulrätin Christa Burkert eine unvergessliche Feier zu gestalten. Mittlerweile hat sie auch ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir dürfen zum Titel Schulrätin und zum Ruhestand sehr herzlich gratulieren!

Vorstellung der Broschüre Retz: „Stein um Wein“



Als eines der letzten Projekte der vergangenen Stadterneuerungsphase wurde am 24. Juli die Broschüre „Stein um Wein – Eine Stadt im Spiegel

ihrer Befestigungsanlagen“ der Öffentlichkeit präsentiert. MMag. Ronald Woldron hat in monatelanger Recherche die Geschichte und die Besonderheiten unserer Befestigungsanlage erhoben und in einer sehr ansprechenden und leicht verständlichen Form zu Papier gebracht. Pläne, aussagekräftige Fotos mit recht interessanten Detailangaben bringen dem Leser die Baugeschichte

unserer Stadtbefestigung näher. Die Broschüre wurde mit Mitteln der Nö Stadterneuerung und der Gemeinde finanziert. Interessierte können in der Buchhandlung Hofer bzw. im Stadtamt und im Informationslokal des Tourismusvereines Exemplare zum Preis von € 10,- erwerben. Wir wünschen recht interessante Entdeckungen beim Schmökern der Broschüre.

Sicherer Schulweg durch freiwillige Schülerlotsen

Im Rahmen des Projektes „familienfreundliche Gemeinde“ wird seit Jahren die Schulwegsicherung beim Schutzweg in Retz - Znaimerstraße täglich von 07:30 Uhr bis 08:00 Uhr von ehrenamtlichen Schülerlotsen durchgeführt, um unseren jungen Mitbürgern einen sicheren Schulweg zu gewähren. Die Stadtgemeinde Retz möchte an dieser Stelle den engagierten Freiwilligen (Erwin BAYER, Johann GEBHART, Josef



GELLES, Gerhard GRABNER, Oskar KÖNIG, Christine MAYER und El-

friede SCHÖBINGER) ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Freiwillige Helfer erwünscht

Das Team und die Stadtgemeinde Retz wäre über weitere Freiwillige sehr dankbar, welche den einen oder anderen Dienst zum Wohle unserer Jüngsten übernehmen könnten. Interessierte mögen sich beim zuständigen Stadtrat Stefan LANG melden – 0664 / 350 28 83.

ASTS Lauf - erstmalig im Freizeitzentrum Retz

ASTS Lauf am 26. September 2015 erstmalig im Freizeitzentrum Retz. Die ASTS (Austrian Scale Team Series) ist ein Wettbewerb mit ferngesteuerten, batteriebetriebenen 4WD Modellautos im Maßstab 1:10 – 1:12. Teams mit 3 – 4 Fahrzeugen müssen verschiedene Strecken mit Hindernissen bewältigen. Dazu dürfen nur die am Fahrzeug mitgeführten Hilfsmittel (Winde, Sandbleche, Abschleppseile) verwendet werden. Es wird in 3 Klas-

sen gestartet: C1 = Streetclass (Diese Fahrzeuge müssen einer Straßenzulassung entsprechen und die max. Reifengröße ist reglementiert) C2 = Ultimate Offroad (Diese Fahrzeuge können stark modifiziert werden) K = Kinderklasse (Hier sind Fahrzeuge beider Klassen erlaubt). Fahrer aus Tschechien, Ungarn und Österreich freuen sich schon auf die Gastfreundschaft des Freizeitzentrums Retz.



Beachvolleyball Eröffnungsturnier im Retzer Freibad

Am Samstag, dem 4. Juli 2015 luden das Jugendforum gemeinsam mit der Stadtgemeinde Retz zum Eröffnungsturnier am nagelneuen Beachvolleyballplatz im Retzer Freibad herzlich ein. Spielbeginn war aufgrund der hohen Teilnehmerzahl – 8 Teams haben um den Turniersieg gekämpft - bereits um 9:30 Uhr morgens. Teilnehmen konnten Personen ab 16 Jahren, auch gemischte Teams (männlich / weiblich) wa-



ren gerne gesehen. Die Jugendlichen organisierten einen DJ und einen kleinen Getränkeauschank direkt neben dem Volleyballplatz. Zahlreiche Be-

sucher des Parkbades verfolgten das Turnier gespannt. Das Finale gewann am Ende das Team „The Beach Boys“ mit Georg Arthold aus Retz und Roland Kahrer aus Watzelsdorf. Wir freuen uns schon aufs Beachvolleyballturnier 2016 im Retzer Freibad!

Spatenstich für Spange Retzer Land und Vino-Spa

Am 3. Juli 2015 nahm anrainenden Wohnbevölkerung. Gleichzeitig mit der Verkehrsfreigabe der neuen Spange wird auch ein LKW-Durchfahrtsverbot speziell für Kleinriedenthal, Kleinriedenthal und Ragelsdorf erlassen werden. Die Baukosten werden sich auf ca.€ 3,2 Mio. belaufen und werden zur Gänze durch das Land NÖ getragen. Die Kosten für die Grundeinlöse, die bei ca. € 270.000,- werden durch die Gemeinden Retz, Retzbach und Pernersdorf aufgebracht.



Ebenfalls am 3. Juli wurde von LH Dr. Erwin Pröll persönlich der Spatenstich für die Erweiterung und Erneuerung des gesamten Wellnessbereiches im Althof vorgenommen. Das Land NÖ unterstützt dieses Projekt, das zur Attraktivierung des Hotels führen soll, dabei ganz wesentlich. Neben weinkosmetischen Behandlungen soll es unter anderem einen Pool auf dem Dach geben, der noch mehr Gäste an den Althof binden soll. Die Fertigstellung des Projektes soll bis zum Jahresende erfolgen.



Wohnungen in RETZ



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/wav.wohnen

bezugsfertige Mietwohnungen

Berggasse 2 und Schmiedgasse 5-7 | 2070 Retz

- ✓ ca. 37 m² - 82 m² Wnfl.
- ✓ barrierefrei (z.B. Aufzug)
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ Tiefgaragenplatz
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ EKZ ca. 53 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ



WAV

02846 / 7015

Gem. Bau- und Siedlungsgen., Waldviertel*

www.waldviertel-wohnen.at

25 Jahre Computer Club Retz



Als Interessensvertretung und gemeinsame Basis für Personen, die an Computern ihre Freizeit verbringen wollen, wurde 1990 der Computer Club Retz (CCR) vom damaligen Obmann Stadtrat Walter Fallheier gegründet. Die Räume im Areal des „Althofs“ wurden von Clubmitgliedern in ca. 1.000 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden renoviert. Für die Anschaffung der notwendigen Materialien wurden Sachspenden verschiedener ortsansässiger Firmen zur Verfügung gestellt. Auch aus Mitgliedsbeiträgen, Einnahmen aus Vorträgen, von Sponsoren, Banken und einer Subvention des Landes NÖ flossen finanzielle Mittel für dieses Vorha-

ben in die Vereinskasse. So konnte u.a. ein modern eingerichteter Schulungsraum mit zehn Computerarbeitsplätzen eingerichtet werden, der auch Firmen zum Üben angeboten wurde. Weiters stehen Internet und Firmenrechnern, eine Telefonanlage mit mehreren ISDN-Leitungen zur Verfügung. Mit der Errichtung eines Einwahlknotens in Retz mit dem Provider EUNET durch die Firma Himmelbauer, bot sich allen interessierten Personen, die im Umkreis von 25 km von Retz wohnten, die Möglichkeit am „Internet“ zum Ortstarif teilzunehmen. Später wurde ein Konzept für die Errichtung von „Telearbeitsplätzen“ erstellt. Das Tele-Büro „Retzer Land“, so der Name dieses Vereins, der eigens dafür gegründet wurde, bot Arbeitsplätze unter dem Schlagwort „Multi-Media-Workstation“ an.

Damals waren zwei vollwertige Telearbeitsplätze vorhanden, die angemietet werden konnten. 1998 hat Helmuth Schlögl die Agenden des Obmannes übernommen. Im Laufe der nächsten Jahre wurden viele neue Betriebssysteme, Lehrprogramme und Officeprogramme eingesetzt, wobei Vereinsmitglied Joachim Heilingner mit seinen profunden Computerkenntnissen dem Verein stets zur Seite stand. Die Internetanbindung bei A1 erfolgt seit neuestem über Glasfaser und steht den Mitgliedern zum Downloaden von Programmen bzw. Updates zur Verfügung. Der langjährige Kursbetrieb ging in Einzelschulungen über. Einmal an jedem zweiten Mittwoch im Monat wird ein Clubabend abgehalten. Die neue Homepage, erstellt von Joachim Kubala und Helmuth Schlögl, kann man unter <http://computerclub-retz.gnx.at>

Der heutige Vorstand, setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:

Helmuth Schlögl

Obmann-Stv.:

Leopold Musil

Kassier:

Joachim Kubala

Kassier-Stv.:

Karl Hecht

Schriftführerin:

Marianne Fachleitner

Schriftführerin-Stv.:

Ing. Norbert Büchelhofer

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Interessierte mögen sich bei Helmuth Schlögl unter Tel Nr. 0676/313 53 82 melden.

Die Stadtgemeinde möchte **Herrn Obmann Helmuth Schlögl** zu seinem **75iger** sehr herzlich gratulieren und ihm für seinen Einsatz vielfach danken!

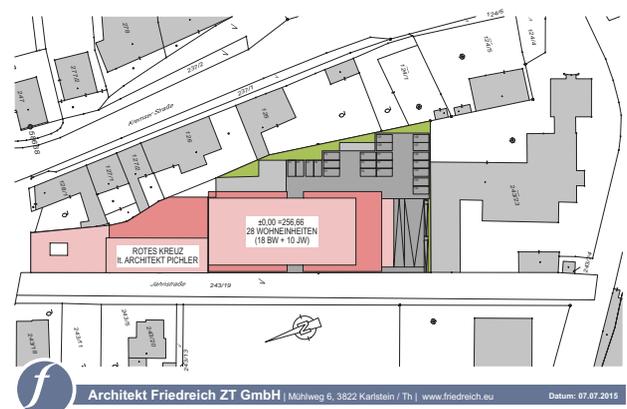
Rotkreuzhaus

Anstelle der Jahnturnhalle und des jetzigen Parkplatzes soll eine Erweiterung des Rotkreuzhauses erfolgen. Gleichzeitig soll ein seniorengerechtes Wohnhaus mit insgesamt 28 Wohnungen entstehen. Die Wohnungen wer-

den über eine Fläche von 62m² und über ein eigenes Kellerabteil verfügen. Wichtig ist, dass nach Abschluss der Arbeiten über 100 Autostellplätze auch für die Mitarbeiter der Geschäfte am Hauptplatz bereitstehen werden.

Retz RK - WH2

Lageplan Projekt M 1:500



Neubeschilderungen von Radwegen

Mit Rad und Bahn zwischen dem Waldviertler Wohlviertel und dem Retzer Land im Weinviertel – die Ausflugsbahn „Reblaus Express“ und der „Reblaus-Radl-Weg“ bieten eine entspannte kurzweilige Kombination aus Radfahren und Bahnfahren für die ganze Familie. Im Frühjahr 2015 wurde der Radweg durchgehend neu beschildert. Daten: Der Reblaus-Radl-Weg führt von Drosendorf nach Retz. Gesamtlänge

des Radweges: ca. 38 km, 430 hm. Start: Drosendorf, Bahnhof; Ziel: Retz, Hauptplatz. KTM-Radweg: Auch hier wurde im Sommer eine Neubeschilderung durchgeführt. Per 31. August 2015 ist die Beschilderung abgeschlossen worden. Zahlreichen Radtouristen können sich nun auf eine einheitliche Streckenkennzeichnung auf einem der schönsten Fernradwege Niederösterreichs verlassen. Daten: Der KTM Radweg quert



die Stadtgemeinde Retz des Radweges: ca. 420 km, in West-Ost Richtung, 3.600 hm. Start: Krems; von Hofern nach Kleinriedenthal. Gesamtlänge Ziel: Donaubrücke Hainriedenthal. Gesamtlänge burg





B.M.I.
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe  **15 Sekunden**

Warnung  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Alarm  **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Freies Gäste-Internet für Retz online

Die Firma Himmelbau- bzw. Gast ausgehändigt er hat mit Abstimmung werden. Zielsetzung ist es, Gäste der Stadt Retz verstärkt zum Besuch der Hauptplatzes einen kostenlosen Internetzugang zu animieren. Das Zugangs-Ticket ist für Gäste der Stadt Retz nach erstmaliger Nutzung einen Tag bzw. 24 Stunden gültig, danach muss ein neuer (kostenloser) Zugangscode verwendet werden. Um Missbrauch vorzubeugen ist die maximale Onlinenutzung auf 3 Stunden pro Ticket beschränkt. Der freie Internetservice lautet: WLAN-SSID: freeWLAN@Retz-Online.at

Verlangen dem Kunden

Neuigkeiten Tennis

MIXED-TURNIER UND COCKTAIL-PARTY

Am Samstag, dem 18.07.2015, durfte der TC Retz wieder sein alljährliches Mixed-Turnier mit anschließender Grill- und Cocktailparty begehen. Bei der bestens bestückten Tombola, die dankenswerterweise von Herrn Oswald Schleifer organisiert wurde, gab es zahlreiche nützliche und sehenswerte Preise und Gutscheine zu gewinnen, die dankenswerterweise

von der Retzer Wirtschaft zur Verfügung gestellt worden waren. Der TC Retz und sein Vorstandsteam bedankt sich bei allen Gästen und Mitgliedern für die Unterstützung und das Mitfeiern bei dieser unvergesslichen Partynacht und freut sich darüber wieder einen wichtigen Beitrag für die sportliche Weiterführung des Tennis



in Retz geleistet zu haben, da der Reinerlös dieser Veranstaltung dem sport-

lichen Nachwuchs des TC Retz und der Instandhaltung der Anlage dient.

TENNIS TURNIER

Am Samstag, dem 11. August 2015, fand das alljährliche Abschlussturnier des Kinder- und Jugendtrainings des TC Retz, das dieses Jahr mit über 40 Kindern- und Jugendlichen einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnete, am Tennisplatz statt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten alle Teilnehmer ihr Können, welches sie in den vorangegangenen Monaten beim regelmäßigen Training erlernt hatten, im Beisein vieler interessierter Eltern und Zuschauern unter Beweis stellen. Die TeilnehmerInnen wurden, entsprechend ihres Alters und ihrer Spielstärke, in 4 Gruppen eingeteilt. Die jüngsten Tennisasse im Alter von 4-10 Jahren, wurden in 2 Gruppen unterteilt und

stellten ihr Talent bei je einem Geschicklichkeitsmehrkampf auf die Probe bei dem es zehn Aufgaben zu absolvieren galt. Die älteren Mädchen und Burschen ermittelten den bzw. die Beste in Gruppen,



bei denen es jeweils zu direkten Duellen der Burschen und Mädchen mit Tie-Breaks bis 15 Punkten kam. Den Abschluss des Turniers bildete die

Siegerehrung, bei der alle Eltern ihre Helden beklatschen konnten und bei der keiner der TeilnehmerInnen mit leeren Händen nach Hause gehen musste. Für die leibliche Stärkung aller Anwesenden nach

dem Turnier war dank der tatkräftigen Mithilfe einiger Mitglieder des TC Retz in Form von Gulasch und Kuchen gesorgt. Alle Kinder, Jugendlichen und

anwesenden Eltern verließen zufrieden den Tennisplatz und hatten Spaß an der gelungenen Veranstaltung. Viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen freuten sich sogar schon wieder auf das Training im nächsten Jahr. Der TC Retz möchte sich bei allen TeilnehmernInnen, Sponsoren und insbesondere den Eltern bedanken und hofft auch im nächsten Jahr wieder alle Kinder und Jugendliche beim Training begrüßen zu dürfen. Zu guter Letzt bleibt noch zu sagen, dass der TC Retz stolz ist, auch in diesem Jahr tennisbegeisterten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu einer sinnvollen und sportlichen Freizeitgestaltung geboten zu haben.

Teilnahme des U12-Teams am Wolfberg Cup

Liebe Sportfreunde! Am Pfingstwochenende hat das U12-Team des SC Retz am Wolfberg Cup (internationales Fussballturnier) teilgenommen. Trotz ergiebiger Regenfälle konnte gespielt werden. Und die Kids der Retzer U12 spielten ausgezeichnet und belegten letztlich unter 20 Teams im U12-Bewerb den famosen 3. Platz. Gespielt wurde unter anderem gegen Mannschaften aus Italien, Deutschland, Tschechien, Dänemark, Ungarn und Österreich. Gesamt waren 75 Nachwuchsteams aus halb Europa an dem Wo-



chenende in Kärnten. Die Retzer U12 bedankt sich recht herzlich

beim Sponsor der 2 einheitlichen Trainingsgarituren dem Weingut

Wöber aus Waitzendorf.

Teilnahme Retz am NÖ Heckentag 2015

Der vom „Verein Regionale Gehölzvermehrung“ unter der Patronanz von Herrn Landesrat Dr. Stephan PERNKOPF ins Leben gerufene „NÖ Heckentag 2015“ findet am Samstag, 7. November 2015 statt. Auch diesmal wird sich die Stadtgemeinde RETZ gemeinsam mit den Gemeinden Haugsdorf, Hardegg, Pulkau, Retzbach, Schratenthal, Zellerndorf, Hadres und Wullersdorf mit einer eigenen Ausgabe-

stelle in RETZ daran beteiligen. Somit können die Bestellungen aller Interessenten der beteiligten Gemeinden und auch jener Interessenten, die bei ihrer Bestellung den Abholort RETZ angegeben haben am Samstag, dem 7. November 2015 direkt in Retz und zwar beim Eingang Stadtamt Retz in der Zeit von 9-12 Uhr abgeholt werden. Im Stadtamt Retz, sowie in den zuständigen Gemeindeämtern liegen ab der ersten September-

woche das Heckenblatt (Liste aller angebotenen Gehölze) sowie Bestellscheine zur freien Entnahme auf. Bestellbeginn ist der 1. September 2015. Bei Bestellungen ist als Abholort „RETZ“ anzuführen. Für Bestellungen, die bis 15.9.2015 beim Heckenbüro einlangen, wird ein Frühbestellerbonus (3% Preisnachlass) gewährt. Bestellschluss (Einlangen der Bestellungen beim Heckenbüro) ist der 14. Oktober 2015.

heckenshop.at

Sie können auch einfach über das **Internet bestellen** im Heckentag unter www.heckentag.at

Bitte aber um ein gesondertes E-Mail mit dem Vermerk: **ABHOLORT RETZ** an: office@heckentag.at senden!

Weitere Info's entnehmen Sie bitte dem HECKENBLATT, sowie den Ankündigungen in den Gemeinden.

Hilfe für Flüchtlinge in Retz

In Retz arbeiten seit kurzem Hilfsorganisationen, die Mandatare der im Gemeinderat vertretenen Parteien und Privatpersonen gemeinsam an Hilfsmaßnahmen für Flüchtlinge. Es geht dabei um die Bereitstellung von Unterkünften, von Sachgütern und um Betreuung (Unterstützung im Alltag, Deutschlernen, Sport, Mitarbeit in Vereinen etc.). Ende August hat eine spontan angesetzte Informationsveranstaltung stattgefunden. Dabei wurden weitere UnterstützerInnen gefunden. Zum Zeitpunkt des Erscheinens der Stadtnachrichten befinden sich die ersten Flüchtlinge bereits in Retz. Jede Unterstützung ist willkommen, sei es durch Wohnraum, persönliche Zeit oder Spenden. Wie das am besten und hilfreichsten geschehen kann, darüber kann man sich auf der Homepage der Initiative www.retz-hilft.at informieren. Sie können sich auch direkt an die beteiligten Organisationen wenden: Pfarr-Caritas des Pfarrverbandes Retz - Christoph Fasching, Tel. 0681 / 203 08 848, christoph_fasching@gmx.at, Maria Krimmel, Tel. 0664/ 570 81 93, maria.krimmel@aon.at Rotes Kreuz Bezirksstelle Retz - Walter Tobeiner, Tel. 059144 57400-20, walter.tobeiner@n.rotekreuz.at Verein „menschen.leben“ - Katharina Pointner, Tel. 0664/ 233 70 72, pointner@menschen-leben.at Allgemeine Auskünfte: StR Martin Pichelhofer, 0699 / 106 25 013, martin.pichelhofer@gruene.at

Das Rote Kreuz, Bezirksstelle Retz, hat mit Unterstützung lokaler Firmen bereits begonnen, den ersten Stock im sogenannten „Richter-Haus“ (Ecke Kremser Straße/Roseggergasse) baulich zu adaptieren und wird nach Abschluss der Arbeiten (voraussichtlich noch im September) 15 bis 20 Personen dort unterbringen. Die Betreuung wird durch das Rote Kreuz selbst gewährleistet.

Kontakt:

Walter Tobeiner, Tel. 059144 57400-20, walter.tobeiner@n.rotekreuz.at, www.rotekreuz.at/noe

Der Verein „menschen.leben“ mietet im Rahmen des Projekts „Betreutes Wohnen“ im Retzer Land Wohnräume von Privaten an und stellt diese Flüchtlingen zur Verfügung. Mit Anfang September wird das erste Quartier in Retz bezogen. Die Betreuung erfolgt durch den Verein „menschen.leben“ in Zusammenarbeit mit der Caritas. Detailinformationen können Sie aus dem Infoblatt des Vereins zum Betreuten Wohnen entnehmen.

Kontakt:

Katharina Pointner, Tel. 0664/ 233 70 72, pointner@menschen-leben.at, www.menschen-leben.at

Die Pfarr-Caritas des Pfarrverbandes Retz wird die Neuankömmlinge bei der Orientierung im sozialen Umfeld unterstützen. Ein Deutschunterricht kann organisiert/unterstützt werden. Es werden Pfarrangehörige als Mentoren für Familien oder Einzelpersonen zur Verfügung stehen.

Kontakt:

Christoph Fasching, Tel. 0681 / 20308848, christoph_fasching@gmx.at
Maria Krimmel, Tel. 0664/ 5708193, maria.krimmel@aon.at

Wie kann man unterstützen?

Ehrenamtliche Betreuungsleistungen:

Angebote werden vorerst in der Stadtgemeinde gesammelt:

Tel. 02942 / 2223, office@stadtgemeinde-retz.at, www.retz.qv.at

Sachspenden:

Bis jetzt sind noch keine Flüchtlinge in Retz einquartiert und es lässt sich daher nicht sagen, um welche Personengruppen es sich handeln wird und welche Arten von Sachspenden gebraucht werden.

An einer gemeinsamen Homepage wird gearbeitet (www.retz-hilft.at). Dort sollen in Zukunft alle aktuellen Informationen abrufbar sein. Vorerst bitte bei den angegebenen Kontaktpersonen nachfragen.

Allgemeine Fragen:

StR Martin Pichelhofer

Tel. 0699/ 106 25 013, martin.pichelhofer@gruene.at

Arbeitsgruppe zu Flüchtlingsangelegenheiten auf **Gemeinderatsebene:**

GR Karl Breitenfelder, StR Elisabeth Germann, StR Stefan Lang, StR Martin Pichelhofer

Sommer der Stadtkapelle Retz

Noch kurz vor den Sommerferien, von 26. bis 28. Juni stand einer der Höhepunkte des Jahres für die Stadtkapelle Retz am Programm. Die Stadtkapelle ging der Einladung nach, im Rahmen der Konzertreihe „Bergtöne Fiss“ gehobenes Unterhaltungsprogramm darzubieten.

Noch am Anreisetag in das bekannte Schigebiet Serfaus-Fiss-Ladis in Tirol stand das Konzert auf der Freilichtbühne in Fiss am Programm. Das Wetter zeigte sich gnädig und es blieb so gut wie trocken. Das begeisterte Publikum trotzte den eher kühlen Temperaturen tapfer und die MusikerInnen dürfen sehr zufrieden mit der dargebotenen Leistung sein. Erst am Sonntag machte sich die Stadtkapelle Retz wieder auf den langen Heimweg, wo-

durch am Samstag genug Zeit für gemeinsame Aktivitäten wie Bergwandern, Schnapsverkostung und Hüttenabend blieb.

Alles in allem war es wieder einmal ein gelungener Musikausflug der nicht nur musikalisch sondern auch gesellschaftlich sehr wertvoll für die Gemeinschaft der Stadtkapelle Retz war. Nach einem gemeinsamen Abschlussgrillen ging die Stadtkapelle Retz in eine wohlverdiente Sommerpause die durch die Frühschoppen beim FF-Heurigen in Oberhalb und das Konzert beim FF-Heurigen in Unteralb wieder beendet wurde. Am 21. August fand dann das jährliche Ferienspiel – die lange Nacht der Musik – mit den MusikerInnen der Stadtkapelle Retz statt. Fast 30 Kinder kamen heuer

der Einladung nach, den Abend mit der Stadtkapelle gemeinsam und die Nacht im Haus der Musik zu verbringen.

Nach dem gemeinsamen Abendessen und einigen kurzen Kennenlern-Spielen ging es auch schon zur gemeinsamen Marschprobe, wo die Kinder bei der Kürfigur „Schnecke“ mitexerzieren durften. Anschließend im Probesaal erfuhren sie einiges über die Stadtkapelle und die verschiedenen Instrumente, die darin vertreten sind. Zum Austoben gab es anschließend eine Einheit mit Rhythmus, Tanz und Gesang, was allen viel Freude bereitete. Sehr spannend war es auch, den Kindern dabei zuzusehen, wie sie in Gruppen die Titelmelodien von bekannten Kindersendungen erkannten. Nach dem

Zeichentrickfilm „Ich einfach unverbesserlich“ kehrte nur langsam Ruhe in den Probesaal ein, der zum Schlafgemach umfunktioniert wurde. Beim Frühstück am nächsten Morgen sah die Mehrheit der Kinder noch ziemlich verschlafen aus, was sich aber bis zum Eintreffen der Eltern nach den Spielen mit dem Schwungtuch schon wesentlich gebessert hatte. Es war nicht nur ein tolles Erlebnis für die Kinder, auch die MusikerInnen der Stadtkapelle Retz hatten großen Spaß an dem gemeinsamen Abend im Haus der Musik. Der Herbst wird wieder eine intensive Probephase mit sich bringen und ebenfalls einige traditionelle Ausrückungen. Die Stadtkapelle Retz freut sich bereits auf neue Herausforderungen.



Infos Regionalmusikschule Retz

VORBEREITUNG-BUNDES-WETTBEWERB

Beim Landeswettbewerb des 7. Österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerbes nahmen zwei Orchester der Musikschule Retzer Land teil (von insgesamt 21 teilnehmenden Orchestern aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein): Das YWOP Retz unter der Leitung von Gerald Hoffmann, und das neu formierte SBO Retz unter der Leitung von MDir. Mag. Gerhard Forman. Sensationell war es, dass es beiden Orchestern gelungen ist, sich für den Bundeswettbewerb, der am 25. Oktober 2015 in Linz stattfinden wird, zu qualifizieren. Die Vorbereitungen für den Bundeswettbewerb laufen auf Hochtouren – insgesamt werden ca. 100 MusikschülerInnen des Musikschulverbandes Retzer Land in beiden Orchestern mitwirken.

SCHULJAHR 2015/2016:

Das Interesse, ein Fach in der Musikschule Retz zu belegen, ist ungebrochen. Anmeldungen sind nach Maßgabe von freien Plätzen noch möglich!

JUBILÄUMSJAHR

Die Musikschule wurde 1966 gegründet – 2016 wird daher ganz im Zeichen der Feierlichkeiten des Jubiläums „50 Jahr Musikschule“ stehen. Wir dürfen Sie bereits jetzt zu diversen Veranstaltungen, die anlässlich dieses Jubiläums stattfinden werden, herzlich einladen.

NEUE FÄCHER AB SEPTEMBER 2015:

Steirische Harmonika

Die Volksmusik ist ein wesentlicher Bestandteil der Österreichischen Kultur und wird bei Tanzfesten, Hochzeiten oder für gemütliche Stunden beim Heurigen gespielt. Multimedia: Dieses Fach richtet sich an musik- und tontechnisch

Interessierte. Inhalt: Mischpult-Technik, Aufnahmeverfahren, CD-Aufnahme, digitaler Schnitt und Bearbeitung, Mikrofonierung, PA-Anlage Beschallung, Lichttechnik, arbeiten mit einem Notenschreibprogramm, mit Sequenzerprogrammen wie LOGIC oder CUBASE SX, Erstellung von Playbacks, Patterns und Eigenkompositionen, Schnitt und Vertonung von Videoaufnahmen. Das ideale Einstiegsalter liegt bei 13 Jahren, wobei keine Vorkenntnisse vorhanden sein müssen. Wichtig ist das Interesse für multimediale Verarbeitung von Musik, sowie Spaß und Freude an der technischen Umsetzung. HipHop: Wenn man gerne zu aktuellen Pop/Rock & RnB-Hits tanzt und das mit HipHop, Videoclip Dance, Akrobatik und zeitgenössischem Tanz mixen möchte, dann ist dieser Tanzkurs genau richtig!

FÄCHERANGEBOT:

• KRABELLMUSIK:

Ca. ab dem 4. Lebensmonat

• MUSIKZWERGE:

für Kinder ca. ab 1,5 Jahren (in Begleitung einer vertrauten, erwachsenen Person)

• MUSIKGARTEN:

für Kinder ca. ab 3 Jahren (mit / ohne Begleitperson)

• MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG:

für Kinder ca. zwischen 4 und 6 Jahren

• INSTRUMENTEN-KARUSSELL:

Ab dem 1. Schuljahr.

WEITERE ANGEBOTE:

Blockflöte, E-Bass, E-Gitarre, Einzelstimm- bildung, Fagott, Flügelhorn, Gitarre, Horn, Kirchenorgel, Klarinette, Kontrabass, Trompete, Keyboard, Klavier-Popularmusik, Oboe, Posaune, Querflöte, Saxophon, Schlagwerk, Tenorhorn, Tuba, Violine, Viola, Violoncello.

TANZPÄDAGOGIK:

Ballett, Kreativer Kindertanz, Jazztanz, Yoga „GRATISSCHNUPPERSTUNDEN“ sind jederzeit möglich, Auskünfte und pädagogische Beratung werden durch MD Mag. Gerhard Forman gerne erteilt (Tel.: 02942/20233 oder info@musikschule-retz.com)



Oktober

02.10 COGO Retz - Tauschmarkt ganztags
Neue Mittelschule,
www.cogoretz.at

02.10 Nachtwächterführung 20:00 Uhr
Treffpunkt: Tourismusbüro

03.10 COGO Retz - Tauschmarkt ganztags
Neue Mittelschule
www.cogoretz.at

03.10 Lange Nacht der Museen ab 18:00 Uhr
Retzer Fahrradmuseum, Retzer Erlebniskeller, Museum Retz

06.10 Mutter-Elternberatung 13:00 Uhr
Seminarraum, Stadtamt, 1. Stock

27.10 Simonimarkt ganztags
Hauptplatz

28.10 Gemeinderatssitzung 19:00 Uhr
Rathaus

29.10 Soldatengedenkfeier 18:00 Uhr
Soldatenfriedhof

November

03.11 Mutter-Elternberatung 13:00 Uhr
Seminarraum, Stadtamt, 1. Stock

07.11 SC Retz - Würmla 14:00 Uhr
Sportplatz

07.11 NÖ Heckentag 2015 9:00 - 12:00 Uhr
Eingang Stadtamt

08.11 Martinibrunch 12:00 Uhr
Restaurant - Hotel Althof, Reservierung: Tel.: +43 (0)2942 3711

Dezember

01.12 Mutter-Elternberatung 13:00 Uhr
Seminarraum, Stadtamt, 1. Stock

05.12 Advent drüber & drunter ab 13:00 Uhr
Hauptplatz - Erlebniskeller

06.12 Nikolobrunch 12:00 Uhr
Restaurant - Hotel Althof, Reservierung: Tel.: +43 (0)2942 3711

06.12 Advent drüber & drunter ab 13:00 Uhr
Hauptplatz - Erlebniskeller

09.12 Gemeinderatssitzung 19:00 Uhr
Rathaus

17.12 Festsitzung des Gemeinderates 19:00 Uhr
Rathaus

26.12 Weihnachtsbrunch 12:00 Uhr
Restaurant - Hotel Althof, Reservierung: Tel.: +43 (0)2942 3711

31.12 Silvestergala 19:00 Uhr
Stadtsaal - Hotel Althof, Reservierung: Tel.: +43 (0)2942 3711

IMPRESSUM:
HERAUSGEBER & VERLEGER
Stadtgemeinde Retz, 2070 Retz, Hauptplatz 30, office@stadtgemeinde-retz.at, Tel +43 (0) 2942 - 2223, www.retz.gv.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH
Andreas Sedlmayer

GESTALTUNG & PRODUKTION
HOFER | Media - www.hofermedia.at

Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind ausschließlicher in Verantwortung der jeweiligen AutorInnen.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:
Stadtgemeinde Retz,
2070 Retz, Hauptplatz 30

GRUNDLEGENDE RICHTUNG
Informationsmedium für die Bevölkerung der Stadtgemeinde Retz

MOBILE HUNDEFRISEURIN KOMMT ZU IHNEN!

Romana Seidl hat sich alles mobile Hundefriseurin in Retz selbstständig gemacht. Sie möchte Kunden erreichen, die sonst nicht oder nur schwierig in einen Hundesalon kommen können.



„Ich komme mit sämtlicher Ausstattung eines Hundesalons zu den Kunden ins Haus, wie Schermaschine, Badewanne, Föhn und Trimm Tisch. Im Umkreis von 50 km, also Horn, Mistelbach, Ernstbrunn, Stockerau und Zwettl, fallen keine Transportkosten an.“

Romana Seidl bietet professionelle, artgerechte sowie wohltuende und **stressfreie Pflege aller Rassen** (ohne Fixierung am Tisch), kein nasses Fell beim Nachhause gehen, Hygiene, Sauberkeit, fachgerechte Begutachtung des Hundes, spezielle Beratung, Baden, Föhnen, Bürsten, Kämmen und Entfilzen, Schneiden, Trimmen sowie Ballen-, Augen-, Krallen- und Ohrenpflege an. Dabei verwendet sie ausschließlich **Biopflegetechnik**.

Romana Seidl verfügt bereits über das Diplom zum professionellen Hundecoiffeur, es ist ihr aber sehr wichtig, immer auf dem neuesten Stand zu bleiben und sich laufend weiterzubilden.

Rundum Schön mobile Hundefriseurin
<http://www.diemobilehundefriseurin.at>
die-mobile-hundefriseurin@outlook.com
Telefon: 0680/4029357

WIENER VEREIN BESTATTUNGSVORSORGE

Ihr verlässlicher Begleiter im Trauerfall !

Nur einige Vorteile der WIENER VEREIN Bestattungsvorsorge:

- Sofortschutz
- Direktverrechnung der Bestattungskosten
- Weltweite Rückholung im Todesfall

Informationsveranstaltung
zu den Vorteilen
der Wiener Verein Bestattungsvorsorge
in der Aula des Stadtamt Retz

2070 Retz; Hauptplatz 30

am Mittwoch, den 7. Oktober 2015
von 8:00 bis 17:00 Uhr

Gerne beraten Sie
- kostenlos und unverbindlich - direkt vor Ort:

Herr Werner Wöhl
Mobil: 0664 840 02 29

&

Frau Auguste Reiter-Seidnitzer
Mobil: 0664 840 23 45

Ordnung schaffen - im Leben und darüber hinaus...
www.wienerverein.at



QUELLFRISCH

Eines für alle Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Dipl.-Ing. Dinhobl sicher. So konnten z. B. durch die Inbetriebnahme der Naturfilteranlage Drösing im östlichen Teil des Bezirks Mistelbach die Härtegrade bereits auf 10–12° dH reduziert werden. Bisher wies das Wasser hier einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Für den westlichen Teil des Bezirks Mistelbach, das Laaer Becken, erfolgt die Umstellung stufenweise ab Sommer 2016, durch die Errichtung der Naturfilteranlage Zwentendorf/Zaya. Der südliche Teil des Bezirks Mistelbach entlang der A5 wird schon seit Längerem mit Wasser kleiner 14° dH versorgt.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches

Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Auch in Obersiebenbrunn wird eine neue Naturfilteranlage errichtet.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN